



Seelsorge in neuen Strukturen

Informationen für Gremien zur Phase 1: Umschreibung der neuen Kirchengemeinden
Stand: März 2026


SEELSORGE
In neuen Strukturen

Diözese
**ROTTENBURG-
STUTTGART**


**KIRCHE
DER ZUKUNFT**

Rahmenbedingungen ändern sich

Mitgliederzahl

- Bis 2040 voraussichtlich 23% bis ca. 32% weniger Mitglieder

Derzeit etwa knapp 1.575.000 Mitgliedern

2040: ca. 364.000 bis 616.000 Mitgliedern weniger

Kirchensteuer

- Bis 2035 erwarteter Rückgang der Kirchensteuerkraft von -24% bis -27%
- Bis 2040 erwarteter Rückgang der Kirchensteuerkraft von -32% bis -36%

Pastorales Personal

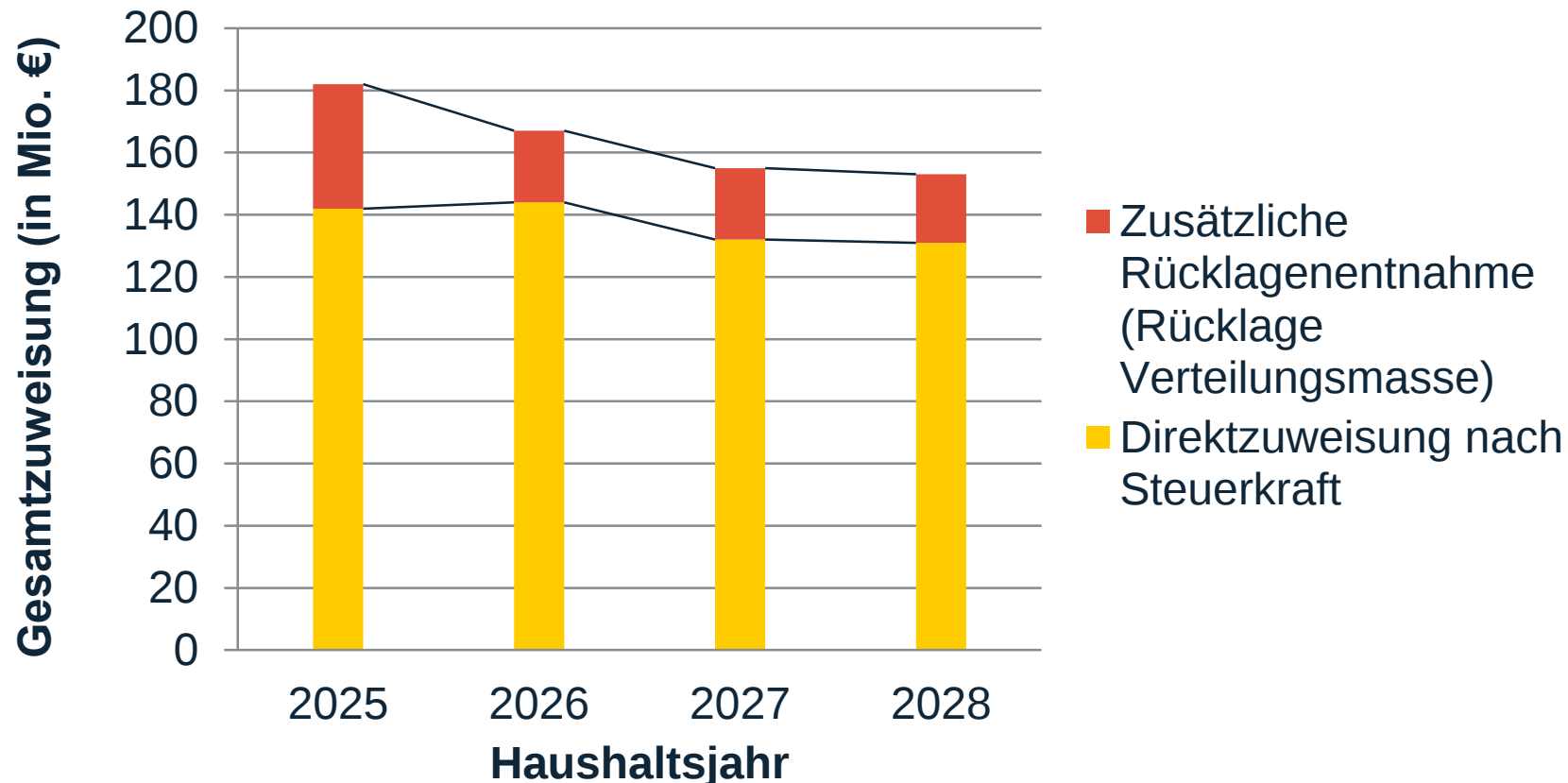
- Bis 2040 insgesamt ca. 50% Rückgang in allen pastoralen Berufsgruppen

Kirche der Zukunft: Visionsbausteine



Die finanzielle Situation der Kirchengemeinden verschlechtert sich

Kirchensteuerzuweisung an die Kirchengemeinden



Hintergrund:

- Kirchenaustritte
- Rückgang an Taufen
- Wirtschaftliche Schwierigkeiten in Württemberg
- Ruhestandseintritte der „Baby-Boomer“-Generation

Hinweis:

Die Jahre 2027 und 2028 sind mit Blick auf die Rücklagenentnahme eine Empfehlung und noch nicht beschlossen!

Entwicklung Pastoraless Personal



Kirche der Zukunft gestalten

Inhalt

- Den veränderten pastoralen Anforderungen gerecht werden

Seelsorge...

- Kirche an vielen Orten nahe bei den Menschen und ihren Lebenswirklichkeiten sein

Struktur

...in neuen Strukturen

- Begrenzte Personalressourcen für Pastoral, Leitung und Verwaltung bedarfsgerecht einsetzen
- Begrenzte finanzielle Ressourcen wirkungsvoll verwenden
- Schlanke und effiziente Verwaltungsstrukturen schaffen

Programmverlauf 2025

▶ 28. JUNI 2025

▶ MÄRZ 2025
PROGRAMMSTART

Diözesanrat 1. Lesung

- Vorstellung der Modelle und Auftrag zur Weiterarbeit auf Grundlage der diözesanen Visionsbausteine
- Vereinbarung zu Inhalt und Verfahren der Beschlussfassung im November
- Start der Programm-Kommunikation

▶ AB ANFANG JULI 2025

Informations- und Beteiligungsphase

▶ 7. Oktober 2025

Erweiterte Dekanekonferenz

▶ 28./29. November 2025

Diözesanrat

▶ 7. MAI 2025

Studientag mittlere Ebene

▶ 30. JUNI + 1. JULI 2025

Klausurtag BO-Sitzung

▶ JULI 2025

Informationsveranstaltungen mit dem Bischof für pastorales Personal und Kirchenpfleger:innen

▶ 18. Oktober 2025

Studientag Diözesanrat 2. Lesung



Voten des Diözesanrates vom 29.11.25

Diese Voten hat sich Bischof Dr. Krämer zu eigen gemacht

- Wir werden zukünftig 50-80 Kirchengemeinden (Raumschaften) in der Diözese haben.
- Wir nutzen die Vielfalt der kirchenrechtlich möglichen Leitungsmodelle (Pfarrer, Pfarrerteam, Pfarrbeauftragte:r und Pfarrbeauftragtenteam) in unserer Diözese.
- Wir etablieren die Funktion eines/einer Verwaltungsbeauftragten zur Unterstützung der Leitung einer Kirchengemeinde.
- Weg der Union (Beitritt)

Zukünftig 50 bis 80 Kirchengemeinden

50 Kirchengemeinden

bis

80 Kirchengemeinden

A

B

- Pastoralteamgröße in den Jahren 2030 / 2035 / 2040 **15,7 / 11,6 / 8,0 Personen**
- Verwaltungsaufwand finanziell gut darstellbar
- Größere Distanzen für Ehrenamtliche und Mitarbeitende

- Pastoralteamgröße in den Jahren 2030 / 2035 / 2040 **9,8 / 7,2 / 5,0 Personen**
- Verwaltungsaufwand finanziell darstellbar
- Mittlere Distanzen für Ehrenamtliche und Mitarbeitende

Die finanzielle Situation macht eine Verschlankung der Verwaltung notwendig

Zentrale Erkenntnisse der **Untersuchung der Finanzierbarkeit (Gutachten)**

- aktuelle jährliche Kosten für die Verwaltung in den KG: ca. 48 Mio. €
→ Einsparziel für 2035: **mind. 27%** (ca. 13 Mio. € weniger Gesamtausgaben / Jahr)
- **maximal 80 neue Kirchengemeinden** im Jahr 2035 aus Verwaltungssicht finanziell tragbar
(bei gleichzeitiger Entlastung des Pastoralen Personals von Verwaltungsaufgaben)
- **jede zusätzliche neue Kirchengemeinde kostet jährlich zusätzlich 130.000 €**
(Personalkosten für das zusätzliche Verwaltungspersonal vor Ort, insbesondere zusätzliche Verwaltungsbeauftragten)

Phase 1: Nov. 2025 bis März 2026

▶ JANUAR 2026

Dekanatsleitung

bildet eine Steuerungsgruppe; Information an alle Gremien über das Verfahren zur Umschreibung der neuen Kirchengemeinden und Einladung zu (online) Informationsveranstaltungen (Jan – Feb)

▶ MÄRZ BIS JULI 2026

Diözese

Auf Regionalkonferenzen und in der konstituierenden Sitzung des Diözesanrats wird über den aktuellen Programmstand informiert

▶ 29. NOVEMBER 2025

- **Voten Diözesanrat**
- **Bestätigung durch Bischof Dr. Krämer**

▶ FEBRUAR BIS APRIL 2026

Kirchengemeinderäte/Pastoralräte Gemeinsamer Ausschuss

Gemeinsamer Ausschuss entwickelt einen ersten Vorschlag auf Ebene der Seelsorgeeinheit; Diskussion in Kirchengemeinden und Gemeinden für Katholik:innen anderer Muttersprache, Abstimmung mit den anderen Seelsorgeeinheiten, Gemeindeversammlung



Phase 1: Mai bis Juni 2026

▶ MAI 2026

Steuerungsgruppe Dekanat
sammelt und prüft Vorschläge;
erstellt Dekanatsvorschlag

▶ MAI 2026

Ggfs. weitere Sitzungen in
**Kirchengemeinden/
Seelsorgeeinheiten**

▶ 16. JUNI 2026

BO-Sitzung
Information und Beratung über
aktuellen Stand der Umschreibung
der neuen Kirchengemeinden

▶ 7. MAI 2026

Dekanatsleitung Studientag
(erste) Zusammenstellung der
Umschreibung der neuen
Kirchengemeinden aller Dekanate

▶ JUNI 2026

**Steuerungskreis (Prozessteam
Seelsorgeeinheiten-Dekanate)**
sichtet aktuellen Stand

▶ 19. UND 20. JUNI
2026

Diözesanrat
Information und Beratung
über aktuellen Stand
der Umschreibung der neuen
Kirchengemeinden

Phase 1: Juni bis Oktober 2026

▶ JULI BIS SEPTEMBER 2026

Steuerungskreis (Prozessteam Seelsorgeeinheiten-Dekanate)
Prüfung des aktuellen Stands und Empfehlung an BO-Sitzung

▶ 10. OKTOBER 2026

Diözesanrat (Studientag)
nimmt aktuellen Stand zur Kenntnis und berät

▶ NACH 15. OKTOBER 2026

BO-Sitzung und Priesterrat
geben jeweils Votum zur diözesanen Umschreibung der neuen Kirchengemeinden ab

▶ JUNI UND JULI 2026

Pastorales Personal
Diözesanveranstaltung(en) mit Informationen zum aktuellen Programmstand

Dekanatsrat und alle Gew. Vorsitzenden nehmen Entwurf z.K.

▶ SEPTEMBER 2026

BO-Sitzung
nimmt aktuellen Stand zur Kenntnis und berät

▶ NACH 15. OKTOBER 2026

Steuerungskreis (Prozessteam Seelsorgeeinheiten-Dekanate)
Klärung der noch offenen Umschreibungen der neuen Kirchengemeinden

Phase 1: November 2026 bis 2030

▶ 27. UND 28. NOVEMBER 2026

Diözesanrat

gibt Votum zur diözesanen
Umschreibung der neuen
Kirchengemeinden ab

▶ JANUAR 2027 BIS JANUAR 2029 ODER 2030

Umsetzungsschritte Phase 2, die zur Bildung
der neuen Körperschaft führt; dafür wird von den
Kirchengemeinden eine gemeinsame
Gründungsvereinbarung erarbeitet



JAN 2029
oder
JAN 2030

▶ DEZEMBER 2026

Bischof

Entscheidung über Umschreibung der neuen
Kirchengemeinden

Dekanate informieren Kirchengemeinden, Gemeinden
für Katholik:innen anderer Muttersprache, Einrichtungen
und pastorale Hauptamtliche über Ergebnis

Jetzt sind die Kirchengemeinden gefragt!

- Der **gemeinsame Ausschuss** entwickelt einen/mehrere Vorschläge auf Ebene der Seelsorgeeinheit/der Gesamtkirchengemeinde
- **Sitzung des KGR/Pastoralrats** zur grundsätzlichen Beratung
- **Gemeindeversammlung** auf der Ebene der Seelsorgeeinheit
- **Sitzung des KGR/Pastoralrats** mit Beschluss für einen ersten Vorschlag
- Die Vorschläge der Kirchengemeinderäte sind an das **Dekanat** weitergeleitet
- Ggfs. weitere **Sitzung(en) in Kirchengemeinden/Seelsorgeeinheiten** zur Beratung

ab sofort

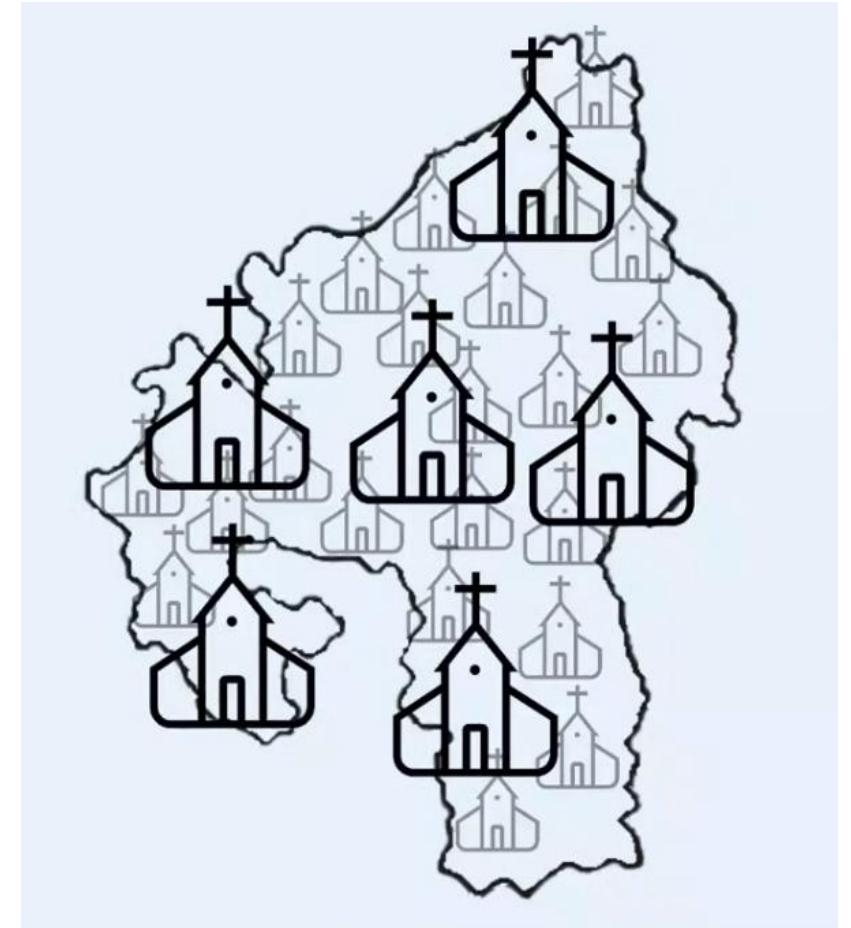
bis Ende April

Anfang Mai

ab Mai

Grundsätze zur Umschreibung einer neuen Kirchengemeinde

- Ausgangspunkt sind die bestehenden Seelsorgeeinheiten in den jeweiligen Dekanaten; hier liegen bereits Kooperationserfahrungen vor.
- Abweichungen sind möglich, wenn den Kriterien für eine Umschreibung der neuen Kirchengemeinde dadurch nachweislich besser Rechnung getragen wird; auch über Dekanatsgrenzen hinweg.
- Änderungen des Zuschnittes von Kirchengemeinden nur in Ausnahmefällen.



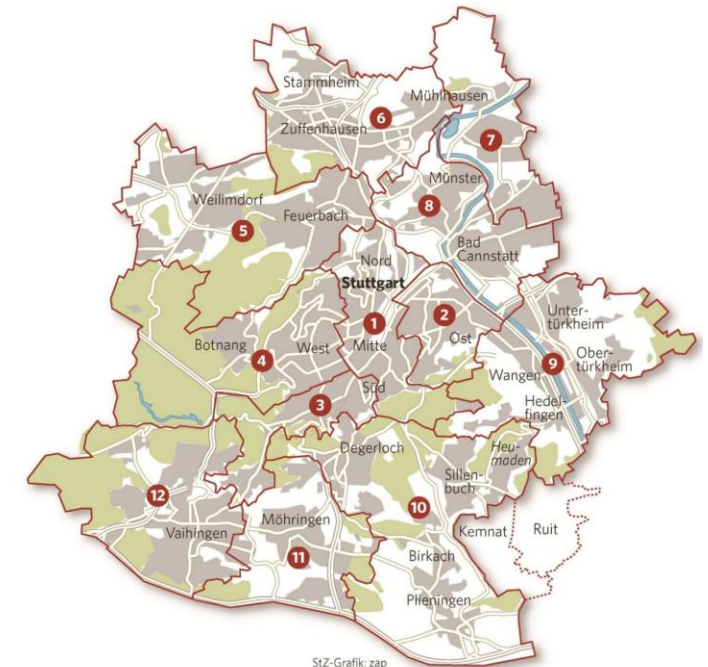
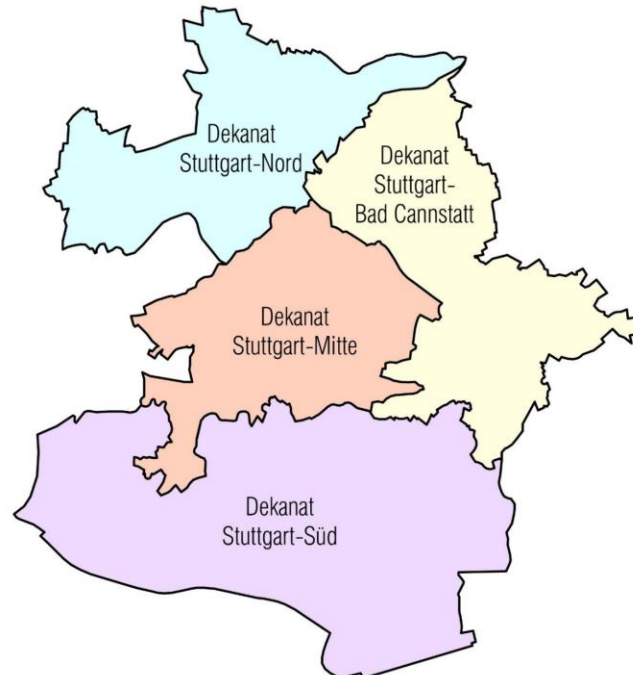
Kriterien für die Umschreibung

Diese Kriterien sind beispielhaft und je nach örtlichen Gegebenheiten anzupassen und zu priorisieren:

- Orientierung am Leben der Menschen
- Zuschnitt der Gemeinden für Katholik:innen anderer Muttersprache
- Ökumenische Partnerschaften und evangelische Strukturen
- Vorhandene Kooperationen
- Kommunale Grenzen
- Öffentlicher Nahverkehr

- Städte sollen aber prinzipiell mutig(er) vorangehen.

The map illustrates the administrative and ecclesiastical structure of the Stuttgart region. The central area is divided into several church districts (Dekanat) and smaller parishes (Pfarreien). The yellow-shaded area represents the Dekanat Stuttgart-Bad Cannstatt, which includes districts like Nord, Mitte, Ost, Süd, West, and various smaller ones like Vaihingen, Möhringen, and Plieningen. The orange-shaded area represents the Dekanat Stuttgart, which includes districts like Vaihingen, Möhringen, and Plieningen. The light green area represents the city of Stuttgart, which is divided into several districts like Mitte, Ost, Süd, West, and various smaller ones like Vaihingen, Möhringen, and Plieningen. The map also shows neighboring regions like the Neckar and Main rivers.



Bleiben Sie informiert

Für Fragen und Anregungen

E-Mail: beteiligung-kirche-der-zukunft@drs.de

Websites



seelsorge-neue-strukturen.drs.de

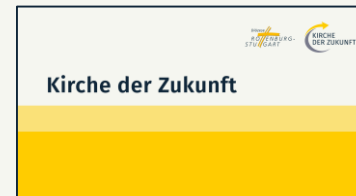


kirche-der-zukunft.drs.de



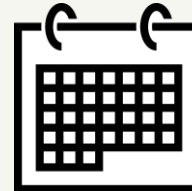
drs.de

Newsletter „Kirche der Zukunft“



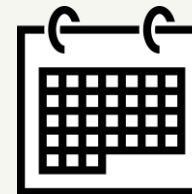
kirche-der-zukunft.drs.de/newsletter

Regionalkonferenzen



kirche-der-zukunft.drs.de/termine/regionalkonferenzen

Online-Sprechstunden



kirche-der-zukunft.drs.de/termine/sprechstunden